

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 176 (2023)

Nachruf: Oliver Landolt (1966-2023)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oliver Landolt (1966–2023)

Am 30. März 2023 ist Oliver Landolt, Vorstandsmitglied des HVZ und langjähriger Redaktor des «Geschichtsfreunds», im Alter von nur 57 Jahren einem Krebsleiden erlegen.

Oliver ist in Dörflingen und Thayngen im Kanton Schaffhausen aufgewachsen, hat an der Universität Zürich allgemeine Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Deutsche Literatur studiert und seine Studien mit einer Dissertation über den Finanzhaushalt der Stadt Schaffhausen im Spätmittelalter abgeschlossen.

Nach einer Assistenzzeit 1994 bis 1998 bei Prof. Gilomen am Historischen Seminar der Universität Zürich und 1998 bis 2002 bei Prof. Schwinges am Historischen Institut der Universität Bern arbeitete er von 2002 bis 2021 als wissenschaftlicher Archivar im Staatsarchiv Schwyz.

Zur Krönung seiner beruflichen Laufbahn wurde er 2021 zum Stadtarchivar seiner Heimatstadt Schaffhausen gewählt, ein Amt, das er leider keine zwei Jahre später aufgrund seiner schweren Erkrankung aufgeben musste.

In allen seinen beruflichen Stationen war Oliver die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Referaten und wissenschaftlichen Aufsätzen ein grosses Anliegen. Er hinterlässt denn in diesem Bereich auch ein beeindruckend reiches, vielseitiges und wertvolles Erbe. Zu diesem zählen nicht nur zahlreiche Vorträge im In- und Ausland zu Themen der Schwyzer und Schweizer Geschichte, sondern auch viele Beiträge in der Reihe der «Schwyzer Hefte», der «Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz» sowie zur 2012 erschienenen «Geschichte des Kantons Schwyz», in deren Herausgabe er sehr stark involviert war.

Seit 2003 war Oliver aktives Mitglied des Historischen Vereins Zentralschweiz. An der Mitgliederversammlung 2006 in Maria Rickenbach wurde er als Redaktor des «Geschichtsfreunds» in den Vorstand des HVZ gewählt und erfüllte diese Aufgabe in den vergangenen 17 Jahren mustergültig. Unter Oliver Landolt war der «Geschichtsfreund» gewissermassen ein Selbstläufer – angefangen von den Fachtagungen, die Oliver organisierte (und an denen er gelegentlich auch selber als Referent mitwirkte), bis hin zur sorgfältigen Redaktion der Manuskripte, zur Produktion und der erfolgreichen Neugestaltung 2017 zusammen mit der Grafikerin Regula Meier.

Olivers Fehlen reisst eine Lücke, deren Ausmass uns auch im Vorstand des Historischen Vereins Zentralschweiz erst allmählich bewusst wird: Seine stupende Belesenheit, die ihn zu entlegensten Themen Substantielles beitragen liess, der grosse Kreis von Referierenden, die er immer wieder für die Fachtagungen gewinnen konnte und seine souveräne und hoch geschätzte Redaktions-tätigkeit werden in dieser Form kaum wieder in einer Person vereinigt werden. Nicht vergessen wird aber sicher auch der gesellige Mensch und Kollege Oliver Landolt, der bei einem Glas Bier oder Wein immer für eine Anekdote, einen Spruch oder eine ironische Belehrung gut war.

Herzlichen Dank für alles, Oliver. Wir werden dich vermissen.
Der Vorstand des HVZ